

Jubiläumsschiessen 125 Jahre Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal

Sehr gute Beteiligung trotz kühler Witterung

Überdurchschnittlich gute Beteiligung. Weltrekordhalterin lässt auch im Ried ihre Klasse aufblitzen. Sturmgewehrschütze bezwingt alle Teilnehmer mit der Sportwaffe.

(hr) Das an den letzten beiden Wochenenden ausgetragene Jubiläumsschiessen geht als voller Erfolg in die Vereinsgeschichte ein. Trotz kühlen und zum Teil winterlichen Verhältnissen fanden 907 WettkämpferInnen den Weg in den Riedter Stand. Das ist heutzutage ein sehr erfreulicher Wert und ist sicher dem Umstand zu verdanken, dass die FSG Ried selbst weit herum an Wettkämpfen anzutreffen ist. Im Sektionswettkampf massen sich 45 Sektionen und in den zwei Kategorien des Gruppenwettkampfes 70 Fünfergruppen aus 9 Deutschschweizer Kantonen und aus dem Tessin. Die meisten Wettkämpfer schickten die Gemeindeschützen Schübelbach mit 33 ins Rennen. Gleichviel wie die Gastgeberin. Auch die FS Altendorf (28) und die Schützen aus Amden / SG (29) waren mit einem grossen Kontingent vertreten.

Edwin Schenker bezwingt Weltmeisterin

Bereits am zweiten Wettkampftag tauchte in der Person von Bettina Bereuter (geb. Bucher) ein absoluter Top-Shot aus der Schützenszene auf. Sie ist eine von drei Frauen weltweit, welche mit 599 Punkten im 60-schüssigen Liegendmatch der Frauen den Weltrekord innehat. Diese Leistung erzielte sie 2010 anlässlich der 300m-Weltmeisterschaften in München, was ihr damals den Weltmeistertitel einbrachte. Unterdessen hat sie sich vom Spitzensport verabschiedet und eine Familie gegründet. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten tauchen solche herausragende Talente aber nach dem Karriereende nicht komplett unter, sondern sie gehen, wie in diesem Fall, mit jenem Verein, wo sie als junger Sportler gefördert wurden, auch an weniger bedeutende Schiessanlässe. Nicht überraschend, dass Bettina mit 99 Punkten im Vereinsstich in den allervordersten Ranglisten-Regionen auftaucht. Bezungen wurde sie lediglich von Edwin Schenker aus Walterswil / SO, welchem es als einzigem gelang, zehn Treffer im Zehnerkreis zu platzieren. Dieses Ereignis brachte in wohl etwas ausser Fassung, so dass im nachfolgenden Auszahlungstich nur noch ein etwas mageres Resultat heraus schaute.

Josef Hotz siegt gleich in zwei Wertungen

Ein ungleich besserer Wettkampfabschluss gelang dem Zuger Josef Hotz, welcher mit dem aufgerüsteten Stgw 57-03 ins Rennen ging. Nach einem glänzenden Vereinsstich mit 99 Punkten liess er sich nicht aus dem Konzept bringen. Bei den abschliessenden vier Schuss auf die Hunderterscheibe gelangen ihm herausragende 390 Punkte, womit er dem Zweiten bereits fünf Punkte abnahm.

Im Sektions- und auch im Gruppenwettkampf roch es nach dem ersten Wochenende nach einem Doppelsieg für den SV Ibach-Schönenbuch. Am Morgen des letzten Schiesstages gelang es den Schützen der SG Betzholz Hinwil das Ruder zu ihren Gunsten herum zu reissen und den Sieg ins

Zürcher Oberland zu entführen. Die Siege in den beiden Gruppenwettkämpfen gehen an Schwyzer Vereine, welche in den letzten Jahren an Schweizermeisterschaften Medaillen gewonnen haben. Die Gruppe „Stuckli“ des FSV Sattel gewinnt bei den Ordonnanzwaffen und die Gruppe „Ufibach 1“ des SV Ibach-Schönenbuch bei den Sportwaffen. Beide Gruppen haben jeweils einen Punkt Vorsprung auf den ersten Verfolger. Sattel auf „Green Robotics“ vom MSV Zug, welche mit zwei U17 Schützen eingesetzt hat. Ibach gewinnt vor den „Muotachroser“ aus dem Ried. Als Gastgeber nimmt die FSG Ried aber ausser Konkurrenz Teil und somit darf die Gruppe „Pragel“ der SG Muotathal das zweite Preisgeld abholen. Den einzigen kantonalen Sieger in einer Einzelkategorie stellt die FSG Burg-Schwyz in der Person von Carl-Heinz Schottroff. Ihm gelang mit 98 Punkten mit dem Stgw90 ein nicht alltägliches Resultat.

Auszug aus den Ranglisten:

Sektionswettkampf: 1. SG Betzholz Hinwil 96.655 Punkte, 2. SV Ibach-Schönenbuch 96.595, 3. SG Muotathal 96.490, 4. SG Trachslau 95.364, 5. FS Altendorf 94.970 ausser Konkurrenz FSG Ried-Muotathal 96.355

Gruppenwettkampf Sportwaffen: 1. Ufibach 1 / SV Ibach-Schönenbuch 484 Punkte, 2. ausser Konkurrenz Muotachroser / FSG Ried 483, 3. Pragel / SG Muotathal 482, 4. Rüebliturtä / SG Betzholz-Hinwil 477

Gruppenwettkampf Ordonnanz: 1. Stuckli / FSV Sattel 469 Punkte, 2. Green Robotics / MSV Zug 468, 3. Pragelschnäggä / SG Muotathal 464, 4. Sprengkommando / Schützen Amden

Einzel Feld A: 1. Schenker Edwin 1951, FS Walterswil, 100 Punkte TS2 = 94 TS1 = 97, 2. Cadruvi Plazi Giusep 1957, Einzelschütze 99 98 97, 3. Nideröst Andreas 1981, SV Ibach-Schönenbuch, 99 97 94, 4. Duft Roland 1963, Schützen Mollis, 99 96 99, 5. Bereuter Bettina 1985, SV Ruswil, 99 96 97, 6. Steiner Erich 1987, SV Ibach-Schönenbuch, 99 96 95, 7. Föhn Werner 1954, FSG Ried-Muotathal 99 96 94

Einzel Feld D: 1. Hotz Josef 1955, MSV Zug, 99 Punkte TS2 = 95 TS1 = 100, 2. Suter Paul 1962, SG Muotathal, 98 92 95, 3. Reichlin Dario U17 2006, MSV Zug, 97 99 91, 4. Schuler Albert 1956, FSV Sattel, 97 98 94, 5. Hodel Hans 1952, SG Hägendorf-Rickenbach, 97 94 96

Einzel Feld E: 1. Schottroff Carl-Heinz 1965, FSG Burg-Schwyz, 98 Punkte TS2 = 96 TS1 = 96, 2. Kälin Edgar 1956, MSV Willerzell, 97 95 95, 3. Zwygart Jakob 1947, FS Affoltern im Emmental, 96 94 96

Auszahlungsstich: 1. Hotz Josef 1955, MSV Zug, Stgw 57/03, 390 Punkte, 2. Bucher Hans-Peter 1962, SG Ennetmoos, Stgw 57/03, 385 3. Schmidig Patrick 1981, FSG Ried-Muotathal, Standard, 385 4. Schmidig Meinrad 1954, FSG Ried-Muotathal, Karabiner, 384 5. Cadruvi Plazi Giusep 1957, Einzelschütze, Freigewehr, 384 6. Ronner Fredi 1967, SV Linthal-Auen, Standard, 384

Die ausführlichen Ergebnisse sind auf www.fsg-ried.ch zu finden.

1 Digitalfoto (IMG-20190407-WA0002.jpg)



Bildlegende: Nachwuchsschützin Rahel mit Weltrekordinhaberin Bettina Bereuter-Bucher